

Bekanntmachung

Interessenbekundungsverfahren

Betreiber für die Multi-Purpose-Pier Brunsbüttel

1. Verfahren

Die GMSH führt für die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH ein einstufiges und nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren in Anlehnung an § 7 Abs. 2 BHO / LHO Schleswig-Holstein durch. Die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH behält sich ausdrücklich vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potentieller Interessenten geltend gemacht werden können. Kosten für die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren können nicht übernommen werden.

Das Interessenbekundungsverfahren ersetzt kein vergaberechtliches Verfahren. Vielmehr ist vorgesehen, im Anschluss an das Interessenbekundungsverfahren, ein förmliches Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 3 EG Absatz 3 VOL/A durchzuführen. Dieser Verfahrensschritt steht jedoch unter dem Vorbehalt von Gremienentscheidungen. Ein Anspruch auf Durchführung eines Verhandlungsverfahrens besteht nicht. Ebenso besteht auch kein Anspruch auf Teilnahme.

2. Beschreibung der Aufgabe

Der Offshore-Windenergie wird eine zentrale Rolle im deutschen Energiewandel zugemessen. Obwohl andere Bundesländer bereits einen großen Vorsprung im Ausbau von Produktionskapazitäten haben, bescheinigen Gutachten Schleswig-Holstein gute Chancen zur Ansiedlung von Produktionseinrichtungen. Insbesondere Brunsbüttel wird sich auf Grund seiner Lage als Fabrikations- und Verschiffsstandort für Großkomponenten wie Türmen und Fundamenten etablieren können, wenn die notwendige Infrastruktur angeboten werden kann. Die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH beabsichtigt daher, die Brunsbütteler Hafenskapazitäten durch eine neue Multi-Purpose-Pier an der Elbe zu ergänzen.

Diese Pier ist entsprechend den Anforderungen der Offshore-Windindustrie konzipiert. Zur Gewährleistung der Funktion eines öffentlichen Hafens sowie einer möglichst optimalen Auslastung über das Jahr soll die Pier als Multi-Purpose-Hafen ausgestaltet werden und so das bereits am Elbehafen existierende Angebot erweitern. Die neue Pier stellt dabei jedoch eine eigenständige Einheit dar, die weder organisatorisch noch vom Eigentum her mit dem Elbehafen oder der Brunsbüttel Ports GmbH verbunden ist.

Der Zeitplan sieht vor, auf der Basis dieses Interessensbekundungsverfahrens die Investitionsentscheidung zu fällen. Mit den notwendigen Planungs- und Genehmigungsverfahren würde dann Mitte 2012 begonnen werden können, so dass der Hafenbau bis Mitte 2016 abgeschlossen sein und die Pier durch den Betreiber übernommen werden könnte.

Die Multi-Purpose-Pier wird an der Elbe, etwa mittig zwischen dem Elbehafen und dem Kernkraftwerk Brunsbüttel liegen. Die Planung sieht eine Pierfläche von 8 ha vor, die west- und ostseitig geböschet ist und nach Süden einen gespundeten Liegeplatz (Kailänge 200 m, Sohltiefe -11 m NN) aufweist. Die gesamte Fläche ist auf 50 kN/m² Traglast ausgerichtet, es wird zudem eine 400 m² große Schwerlastfläche mit 400 kN/m² geben. Der Anschluss an das Hinterland wird über eine schwerlastfähige Rampe erfolgen.

Der Bau des Hafens wird von der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH mit öffentlichen Mitteln durchgeführt werden, die Pier wird daher als kommunaler Hafen im öffentlichen Eigentum verbleiben. Der Bau der Pier sowie die Erschließung des Hinterlandes werden von der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH durchgeführt und sind nicht Teil dieses Interessensbekundungsverfahrens.

Es ist beabsichtigt, im Hinterland Lagerung, Assembling und eventuell Produktion von Großkomponenten für Offshore-Windkraftanlagen zu etablieren, diese würden dann von dort aus direkt zur Installation in den Offshore-Windparks verschifft werden. Der Hafen würde also erwartungsgemäß von sehr unterschiedlichen hierfür verwendeten Schiffstypen angelaufen werden, von reinen Transportbarges bis zu Jack-Up-Plattformen.

Der Interessent würde die Aufgabe des Hafenbetreibers übernehmen. Auf ihn entfielen die Planung und Ausstattung des Hafens mit der benötigten Suprastruktur sowie die Abfertigung der Schiffe und der Umschlag der Waren – je nach Absprache mit den künftigen Nutzern der Hinterlandflächen nur im Hafenbereich oder auch auf den angrenzenden ca. 26 ha. Die Suprastruktur verbleibt im Eigentum des Betreibers, eine mögliche Übernahme bei Wechsel des Betreibers durch die Hafeneigentümerin oder den neuen Betreiber wäre bei Bedarf separat zu verhandeln.

Der Interessent würde die Hafempier von der Eigentümerin pachten. Die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH erwartet eine jährliche Pachtzahlung von mindestens 400.000 €.

Einnahmen sind für den Betreiber über Hafentgelte und Umschlagsgebühren zu generieren. Ein Entgeltkatalog liegt nicht vor und ist somit frei gestaltbar, was die Eigenständigkeit des Betreibers unterstreicht.

Der neue Hafen wird für eine Betriebsdauer von 40 Jahren konzipiert. Das Interesse der Eigentümerin ist es, den Betrieb in dieser Zeit möglichst unterbrechungsfrei zu gestalten. Dies bedeutet, dass eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Betreiber und Eigentümerin über die Gesamtlebensdauer des Hafens durchaus gewünscht ist.

Für die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH als Bauherrin und Eigentümerin des Hafens ist zu diesem Zeitpunkt vorrangig relevant zu wissen, ob sich unter den geschilderten Bedingungen potenziell Betreiber für die geschilderte Multi-Purpose-Pier identifizieren lassen. Nur auf dieser Basis ist letztlich die Entscheidung für oder gegen den Hafenbau zu fällen.

3. Termine

Bekanntmachung des Interessensbekundungsverfahrens:	5. KW 2012
Schlussstermin für Anforderung von Unterlagen	Fr., 24.02.2012, 12:00 Uhr
Fragenschluss:	Fr., 24.02.2012, 12:00 Uhr
Abgabe der Interessenbekundungen:	Fr., 09.03.2012, 07:30 Uhr

4. Abforderung von Unterlagen

Weitere Informationsunterlagen stehen zur Verfügung und können angefordert werden. Die Unterlagen sind schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) anzufordern bei:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Herrn Sebastian Hagen
Gartenstraße 6
24103 Kiel
Telefax.: 0431/599-1465
E-Mail: sebastian.hagen@gmsh.de

5. Interessenbekundung

Von den Interessenbekundungen werden folgende Inhalte bzw. Angaben erwartet:

5.1 Eignungsnachweise

- 5.1.1 Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios (max. 4 DIN A4-Seiten) mit Angabe des Firmennamens, der Rechtsform, der Anschrift, der Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail, der Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung
- 5.1.2 Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Interessenbekundung ist, getrennt nach den Jahren 2009, 2010, 2011
- 5.1.3 Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte im Segment Hafenbetrieb
- 5.1.4 Erklärung, dass kein Konkursverfahren anhängig ist
- 5.1.5 Erklärung über ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge
- 5.1.6 Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister am Sitz oder Wohnort des Bewerbers
- 5.1.7 Bei Bietergemeinschaften, Darstellung der Struktur der Bietergemeinschaft
- 5.1.8 Referenzliste (Art und Umfang vergleichbarer Projekte sowie ggf. Ansprechpartner)
- 5.1.9 Vertraulichkeitserklärung zu den übergebenen Unterlagen und Informationen

5.2 Konzeptdarstellung

- 5.2.1 Darstellung Nutzungs- und Entwicklungskonzept bis 2030
- 5.2.2 Darstellung Betreiberkonzept
- 5.2.3 Darstellung Wirtschafts- bzw. Businessplan bis 2030 (Kosten und Erträge, inkl. Investitionen und Finanzierung)
- 5.2.3 Synergien: Darstellung über den Umfang der Nutzung der vorhandenen Strukturen und des Geländes (z. B. Gebäude, technische und verkehrliche Infrastruktur) und den Bezug zu den vorhandenen und geplanten Umfeldentwicklungen
- 5.2.4 Angaben zur Anzahl und Entwicklung der geplanten Arbeitsplätze

5.3 Eckpunkte der vertraglichen Gestaltung

- 5.3.1 Vorstellungen zur Kooperation mit der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH (Aufgaben, Pflichten, Verantwortungen, Organisation, Steuerung)
- 5.3.2 Rahmenbedingungen für ein mögliches Vertragsverhältnis mit der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH. Vorstellungen zur Höhe und Konditionen von Pachtzinszahlungen (Dauer, Pachtzins, Partizipation am Erfolg, Zusammenarbeit).

Der Übersichtlichkeit halber wird darum gebeten, die vorgegebene Gliederung und Nummerierung bei den Interessenbekundungen zu übernehmen.

Die Interessenbekundungen sind fristgerecht ausschließlich in deutscher Sprache und in schriftlicher Form per Post oder direkt bei der angegebenen Adresse einzureichen.

6. Weitere Informationen

Während der Bearbeitungsfrist können die Interessenten zusätzliche sachdienliche Auskünfte auf Anfrage erhalten. Soweit es sich um wichtige Auskünfte handelt, werden sie allen Interessenten schriftlich mitgeteilt. Den Interessenten wird die Möglichkeit angeboten, einen Besichtigungstermin für das Grundstück zu vereinbaren. Bitte senden Sie dazu Ihre Anmeldung bis spätestens Fr., 24.02.2012, 12 Uhr an o.g. Kontaktanschrift.

7. Vertraulichkeitserklärung

Alle während des Verfahrens übermittelten Informationen und Unterlagen sind nicht für Dritte bestimmt und nur zu internen Zwecken zu verwenden. Der Bewerber verpflichtet sich (s. Ziffer 5.1.9) zu Stillschweigen und die Unterlagen und Informationen nicht an Dritte weiterzuleiten.

8. Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Interessenbekundungsverfahren nicht um ein Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge handelt. Die eingereichten Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH behält sich das Recht vor, das Verfahren jederzeit abzubrechen.

9. Ausschreibende Stelle

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Gartenstraße 6
24103 Kiel

10. Rückfragen und Ansprechpartner

Weitere Informationen im Zusammenhang mit dem Verfahren sind zu erhalten bei:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Herrn Sebastian Hagen
Gartenstraße 6
24103 Kiel
Tel.: 0431/599-1486
Telefax.: 0431/599-1465
E-Mail: sebastian.hagen@gmsh.de
Fragenschluss: Fr., 24.02.2012, 12 Uhr